

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

Karl Nehammer  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.410.158

Wien, am 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2023 unter der Nr. **15220/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Erstellung einer ‚Ghettoliste‘“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 13:**

1. *Wird die Ausarbeitung einer "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste wie jene in Dänemark in Erwägung gezogen?*
2. *Gab es diesbezüglich Gespräche innerhalb des Bundeskanzleramts?*
  - a. *Wenn ja, wer hat wann daran teilgenommen?*
  - b. *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
3. *Gab es diesbezüglich Gespräche mit anderen Ressorts?*
  - a. *Wenn ja, wann und mit welchen Ressorts? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kabinetten, Sektionen, Abteilungen)*
  - b. *Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
4. *Gab es diesbezüglich Gespräche mit anderen öffentlichen Stellen?*
  - a. *Wenn ja, wann und mit welchen Stellen? (Bitte um konkrete Aufschlüsselung)*

- b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 5. *Gab es diesbezüglich Gespräche mit nichtstaatlichen Organisationen oder Personen?*
  - a. Wenn ja, wann und mit welchen Organisationen oder Personen?*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 6. *Gab es diesbezüglich Gespräche mit staatlichen oder nichtstaatlichen Stellen außerhalb Österreichs?*
  - a. Wenn ja, wann und mit welchen Stellen?*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 7. *Ist eine "Ghettoliste" oder eine ähnliche Liste wie jene in Dänemark konkret in Ausarbeitung?*
  - a. Wenn ja, welches Ziel wird mit der Erstellung einer solchen Liste verfolgt?*
  - b. Wenn ja, welches Ressort ist federführend?*
  - c. Wenn ja, für wann ist diese geplant?*
  - d. Wenn ja, wer aus den Bundeskanzleramt ist konkret an der Ausgestaltung der "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste beteiligt?*
  - e. Wenn ja, welche Stellen aus anderen Ressorts sind konkret an der Ausgestaltung der "Ghettoliste" oder einer ähnlichen Liste beteiligt?*
    - i. Welche Ministerien (Sektionen, Abteilungen, Kabinette)?*
  - f. Wenn ja, welche Kriterien sollen für die Aufnahme auf diese Liste festgelegt werden? (Bitte um konkrete Auflistung)*
    - i. Ist der Migrationshintergrund oder die ethnische Zugehörigkeit als Kriterium geplant?*
    - ii. Andere Kriterien?*
    - iii. Sind die geplanten Kriterien juristisch geprüft?*
  - g. Wenn ja, welche Maßnahmen könnten bei Aufnahme auf die Liste gesetzt werden? (bitte um konkrete Auflistung)*
    - i. Ist eine Erhöhung des Strafrahmens bei Begehung von Delikten in den betroffenen Gebieten geplant?*
    - ii. Ist vorgesehen, dass betroffene Personen in andere Gegenden ziehen müssen?*
    - iii. Andere Maßnahmen?*
    - iv. Sind die geplanten Maßnahmen juristisch geprüft?*
  - h. Wenn ja, welche Konsequenzen würde den betroffenen Menschen bei Nichteinhaltung der Maßnahmen drohen? (bitte um konkrete Auflistung)*
    - i. Sind Kürzungen von Sozialleistungen geplant?*
    - ii. Andere Maßnahmen?*
    - iii. Sind die geplanten Konsequenzen juristisch geprüft?*

- i. Wenn ja, welche Gegenden in Österreich sollen auf diese Liste aufgenommen werden?*
- 8. Werden weitere Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" in Betracht gezogen oder sind schon in Planung?*
  - a. Wenn ja, welche?*
    - i. Welches Ressort ist hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme federführend?*
    - ii. Welches Ressort ist an der Ausgestaltung hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme beteiligt?*
- 9. Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche innerhalb des Bundeskanzleramts?*
  - a. Wenn ja, wer hat hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme wann daran teilgenommen?*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 10. Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit anderen Ressorts?*
  - a. Wenn ja, wann und mit welchen Ressorts hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kabinetten, Sektionen, Abteilungen)*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 11. Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit anderen öffentlichen Stellen?*
  - a. Wenn ja, wann und mit welchen Stellen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme? (Bitte um konkrete Aufschlüsselung)*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 12. Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit nichtstaatlichen Organisationen oder Personen?*
  - a. Wenn ja, wann und mit welchen Organisationen oder Personen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme?*
  - b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*
- 13. Gab es bezüglich weiterer Maßnahmen in Zusammenhang mit "Parallelgesellschaften" oder "Parallelgesellschaftsgegenden" Gespräche mit staatlichen oder nichtstaatlichen Stellen außerhalb Österreichs?*

- a. Wenn ja, wann und mit welchen Stellen hinsichtlich welcher in Betracht gezogenen oder geplanten Maßnahme?*
- b. Was war der konkrete Gesprächsinhalt?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 98/2022, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 15221/J vom 1. Juni 2023 durch die Bundesministerin für Frauen, Familien, Integration und Medien verweisen.

Karl Nehammer